SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

14806-10-1000

moderna Laminat

Warengruppe: Innenausbau - Bodenbeläge / Wandbeläge / Deckensysteme - Laminat

moderna®

Moderna GmbH & Co. KG
Zum Walde 21
59602 Rüthen-Meiste

Produktqualitäten:

- SHI-Produkt bewertung 2024
- QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude
- DGNB NEUBAU 2023.2
- DGNB NEUBAU 2023
- DGNB NEUBAU 2018
- BNB-BN NEUBAU V2015
- EU-TAXONOMIE
- BREEAM DE NEUBAU 2018

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SHI PRODUKT PASS
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu/pruefkriterien

Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 17.08.2026

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
moderna Laminat

SHI Produktpass-Nr.:
14806-10-1000

moderna®

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
DGNB Neubau 2023.2	3
DGNB Neubau 2023	4
DGNB Neubau 2018	6
BNB-BN Neubau V2015	7
EU-Taxonomie	8
BREEAM DE Neubau 2018	9
Produktsiegel	10
Rechtliche Hinweise	11
Technisches Datenblatt/Anhänge	11

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
moderna Laminat

SHI Produktpass-Nr.:
14806-10-1000

moderna®

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	Bodenbeläge aus Holz /-werkstoff	TVOC ≤ 300 µg/m^3 Formaldehyd ≤ 36 µg/m^3	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 30.11.2027			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
moderna Laminat

SHI Produktpass-Nr.:
14806-10-1000

moderna®

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	2.3 Mehrschichtiges Holzparkett, Bambusbeläge und Bodenbeläge auf Holzwerkstoff-Trägerplatten	VOC / Emissionen / gefährliche Stoffe	QNG-ready

Nachweis: Blauer Engel Zertifikat vom 16.07.2019. Laut den Vergabekriterien für den Blauen Engel DE-UZ 176 vom Januar 2013 deckt der Blaue Engel die Anforderungen des AgBB ab.

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
moderna Laminat

SHI Produktpass-Nr.:
14806-10-1000

moderna®

DGNB Neubau 2023.2

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	47c Parkette, Laminatböden, MMF- und WPC-Bödenbeläge (innen)	VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an gefährlichen Stoffen	Qualitätsstufe: 3
Nachweis: Blauer Engel RAL-UZ 176 vom 16.07.2019			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
moderna Laminat

SHI Produktpass-Nr.:
14806-10-1000

moderna®

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Bewertung
ECO 1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Pflegeleichte Oberfläche, reduziert Wasser und Chemieeinsatz bei der Reinigung - TDB	

Kriterium	Bewertung
ENV 1.1 Klimaschutz und Energie (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Technisches Datenblatt, geringer Wärmedurchlasswiderstand für Fußbodenheizung ca. 95 % Holzanteil (HDF) Verbands-EPD EPLF / Nutzungsdauer 15-20 Jahre gemäß BNB / BBSR	

Kriterium	Bewertung
SOC 2.1 Barrierefreiheit (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Technisches Datenblatt / passgenaue, flächenbündige Verlegung	

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)	47c Holzwerkstoffe bei Bodenbelägen	VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an gefährlichen Stoffen	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: Blauer Engel RAL-UZ 176 vom 16.07.2019			

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	47c Bodenbeläge in der Innenanwendung (aus Holzwerkstoffen)	VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an gefährlichen Stoffen	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: Blauer Engel RAL-UZ 176 vom 16.07.2019			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
moderna Laminat

SHI Produktpass-Nr.:
14806-10-1000

moderna®

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	47a Industriell hergestellte Erzeugnisse Serienerzeugnisse / Fertigprodukte aus Holzwerkstoffen in Innenräumen: Spanplatten, Furnierplatten, Faserplatten	Formaldehyd	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: Blauer Engel RAL-UZ 176 vom 16.07.2019			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
moderna Laminat

SHI Produktpass-Nr.:
14806-10-1000

moderna®

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	2b Bodenbeläge aus Holzwerkstoffen – auch Systeme	VOC / gefährliche Stoffe	Qualitätsniveau 5
Nachweis: Blauer Engel RAL-UZ 176 vom 16.07.2019, Herstellererklärung Inhaltsstoffe vom 12.12.2025			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
moderna Laminat

SHI Produktpass-Nr.:
14806-10-1000

moderna®

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	Bodenbeläge	Stoffe nach Anlage C, Formaldehyd, Karzinogene VOC Kategorie 1A/1B	Erfüllt
Nachweis: Blauer Engel RAL-UZ 176 vom 16.07.2019, Herstellererklärung Inhaltsstoffe vom 12.12.2025			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
moderna Laminat

SHI Produktpass-Nr.:
14806-10-1000

moderna®

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft	Bodenbeläge (einschließlich Bodenspachtelmassen und Harzböden)	Emissionen: Formaldehyd, TVOC, TSVOC, Krebserregende Stoffe	normale Qualität
Nachweis: Blauer Engel RAL-UZ 176 vom 16.07.2019			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
moderna Laminat

SHI Produktpass-Nr.:
14806-10-1000

moderna®

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Der vom Umweltbundesamt als Zeichengeber und vom RAL e.V. als verantwortliche Prüforganisation verliehene „Blaue Engel" ist eines der ältesten und in Deutschland das am häufigsten vorkommende Umweltzeichen. Den „Blauen Engel" gibt es in zahlreichen Ausprägungen für die unterschiedlichsten Produktgruppen. Die zugrunde liegenden Prüfkriterien der jeweiligen Umweltzeichen (UZ) sollten in gesundheitlicher Hinsicht individuell betrachtet werden, da es durchaus Unterschiede in der Relevanz und Strenge gibt.

Das PEFC-Siegel kennzeichnet Holz und Holzprodukte aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und fordert unter anderem legale Herkunft, Schonung der Waldökosysteme und soziale Mindeststandards in der Forstwirtschaft. Umweltverbände bewerten die Kriterien von PEFC als weniger streng als die des FSC, insbesondere beim Schutz sensibler Waldflächen. Gesundheitliche Aspekte des Endprodukts, wie Emissionen in die Innenraumluft, sind nicht Teil der PEFC-Prüfung.

Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.

Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.

Produkt:
moderna Laminat

SHI Produktpass-Nr.:
14806-10-1000

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

moderna®

PRODUKTDATEN

Laminatboden skyline



Overlay – hochstrapazierfähige, spezialbeharzte Schutzschicht aus hochwertigen Melaminharzen

Antistatische Dekorlage
spezialimprägniert | naturgetreu reproduziert

HDF-Trägerplatte – mit integriertem Klicksystem
quellverbessert | hochverdichtet | kantenimprägniert

Gegenzug
formstabilisierend

ALLGEMEIN		
Art des Belages	EN 13329	Fußbodenpaneel mit Decklage aus spezialbeharztem Dekorpapier
Gesamtstärke		ca. 8 mm
Format [L x B]		2052 x 220 mm | Langdielenformat
Paketinhalt		6 Stk. = 2,709 m²
Fugenbild		umlaufende V-Fuge
Garantie [privat/gewerblich]		20 | 5
Verriegelungsmethode		5G DRY

TECHNISCHE DATEN		
Beanspruchungsklasse	EN 13329	23 | 32
Elektrisches Verhalten	EN 1815	Begehtest nach DIN EN 1815 (Klima 23°C / 25% relative Luftfeuchtigkeit) Personenspannung U_p < 2kV Laminatboden nach EN 14041: Antistatischer Bodenbelag
Abriebfestigkeit	EN 13329 [Anhg. E]	AC4 (IP ≥ 4000 U)
Stoßfestigkeit (kleine / große Kugel)	EN 17368 / EN 13329 [Anhg. C]	≥ 35 mm ≥ 600 mm
Fleckenunempfindlichkeit	EN 438-2	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5
Lichtechtheit	EN ISO 4892-2	≥ Stufe 4 nach Grauskala
Brandverhalten	EN 13501	C_{fl}-s1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten	EN 14041/13893	DS
Kratzfestigkeit	EN 438-2	Grad 4
Formaldehydabgabe [E1 = 0,1 ppm]	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14041/14823	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung	EN ISO 24343-1	≤ 0,05 mm
Stuhlrollenbeständigkeit	EN ISO 4918	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen - Typ W

TECHNISCHE DATEN		
Verhalten bei Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes	EN ISO 16581	Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden
Fußbodenheizung	Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektrisch betriebene FBH ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf dem Untergrund liegt. Die Heizschlangen/ Rohre/ Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.	
Fußbodenkühlung	Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.	
Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667	0,057 (m²K)/W
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667	0,136 W/(m*K)
Rutschhemmung	DIN 51130/ BGR 181	R 9
Rechtwinkligkeit der Elemente Bestimmung der Kantengeradheit Oberflächenbündigkeit Fugenöffnung zwischen Elementen	EN 13329	Sollwerte erfüllt
Antibakterielle Oberflächeneigenschaft [ISO 22196]	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark", Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.	

UMWELT | VERLEGUNG | PFLEGE	
Blauer Engel	RAL-UZ 176 erteilt
Entsorgung	Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoff-höfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.
Reinigung und Pflege	Bauschlussreinigung/ laufende Reinigung: handelsüblicher Laminatreiniger [Empfehlung: CC-Laminat Reiniger] | Spezialreinigung: handelsüblicher Fleckentferner für Laminatböden [Empfehlung: CC-Elatex Universal-Fleckentferner]
Anwendungsbereiche	Der Bodenbelag ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen usw. Der Laminatboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser). Kann in Feuchträumen wie z.B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z.B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.
Voraussetzung für die Verlegung	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C, DIN18365 „Bodenbelagsarbeiten" als verlegereif gelten. Der Untergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2% bzw. bei FBH 1,8% / bei Anhydritestrich max. 0,5% bzw. bei FBH 0,3% Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. Meter in Anlehnung an DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.

www.blauer-engel.de/uz176

Moderna GmbH & Co.KG behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient. Irrtum und Änderungen vorbehalten - Stand 01/2024

moderna®

PRODUKTDATEN

Laminatboden elegance



Overlay – hochstrapazierfähige, spezialbeharzte Schutzschicht aus hochwertigen Melaminharzen

Antistatische Dekorlage
spezialimprägniert | naturgetreu reproduziert

HDF-Trägerplatte – mit integriertem Klicksystem
quellverbessert | hochverdichtet | kantenimprägniert

Gegenzug
formstabilisierend

ALLGEMEIN		
Art des Belages	EN 13329	Fußbodenpaneel mit Decklage aus spezialbeharztem Dekorpapier
Gesamtstärke		ca. 8 mm
Format [L x B]		1288 x 244 mm | Breitdielenformat
Paketinhalt		8 Stk. = 2,514 m²
Fugenbild		umlaufende V-Fuge
Garantie [privat/gewerblich]		20 | 5
Verriegelungsmethode		MULTICLIC®

TECHNISCHE DATEN		
Beanspruchungsklasse	EN 13329	23 | 32
Elektrisches Verhalten	EN 1815	Begehtest nach DIN EN 1815 (Klima 23°C / 25% relative Luftfeuchtigkeit) Personenspannung U_p < 2kV Laminatboden nach EN 14041: Antistatischer Bodenbelag
Abriebfestigkeit	EN 13329 [Anhg. E]	AC4 (IP ≥ 4000 U)
Stoßfestigkeit (kleine / große Kugel)	EN 17368 / EN 13329 [Anhg. C]	≥ 35 mm ≥ 600 mm
Fleckenunempfindlichkeit	EN 438-2	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5
Lichtechtheit	EN ISO 4892-2	≥ Stufe 4 nach Grauskala
Brandverhalten	EN 13501	C_{fl}-s1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten	EN 14041/13893	DS
Kratzfestigkeit	EN 438-2	Grad 4
Formaldehydabgabe [E1 = 0,1 ppm]	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14041/14823	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung	EN ISO 24343-1	≤ 0,05 mm
Stuhlrollenbeständigkeit	EN ISO 4918	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen - Typ W

TECHNISCHE DATEN		
Verhalten bei Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes	EN ISO 16581	Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden
Fußbodenheizung	Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektrisch betriebene FBH ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf dem Untergrund liegt. Die Heizschlangen/ Rohre/ Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.	
Fußbodenkühlung	Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.	
Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667	0,057 (m²K)/W
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667	0,136 W/(m*K)
Rutschhemmung	DIN 51130/ BGR 181	R 9
Rechtwinkligkeit der Elemente Bestimmung der Kantengeradheit Oberflächenbündigkeit Fugenöffnung zwischen Elementen	EN 13329	Sollwerte erfüllt
Antibakterielle Oberflächeneigenschaft [ISO 22196]	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark", Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.	

UMWELT | VERLEGUNG | PFLEGE	
Blauer Engel	RAL-UZ 176 erteilt
Entsorgung	Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoff-höfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.
Reinigung und Pflege	Bauschlussreinigung/ laufende Reinigung: handelsüblicher Laminatreiniger [Empfehlung: CC-Laminat Reiniger] | Spezialreinigung: handelsüblicher Fleckentferner für Laminatböden [Empfehlung: CC-Elatex Universal-Fleckentferner]
Anwendungsbereiche	Der Bodenbelag ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen usw. Der Laminatboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser). Kann in Feuchträumen wie z.B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z.B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.
Voraussetzung für die Verlegung	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C, DIN18365 „Bodenbelagsarbeiten" als verlegereif gelten. Der Untergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2% bzw. bei FBH 1,8% / bei Anhydritestrich max. 0,5% bzw. bei FBH 0,3% Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. Meter in Anlehnung an DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.

www.blauer-engel.de/uz176

Moderna GmbH & Co.KG behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient. Irrtum und Änderungen vorbehalten - Stand 01/2024

moderna®

PRODUKTDATEN

Laminatboden horizon



Overlay – hochstrapazierfähige, spezialbeharzte Schutzschicht aus hochwertigen Melaminharzen

Antistatische Dekorlage
spezialimprägniert | naturgetreu reproduziert

HDF-Trägerplatte – mit integriertem Klicksystem
quellverbessert | hochverdichtet | kantenimprägniert

Gegenzug
formstabilisierend

ALLGEMEIN		
Art des Belages	EN 13329	Fußbodenpaneel mit Decklage aus spezialbeharztem Dekorpapier
Gesamtstärke		ca. 8 mm
Format [L x B]		1288 x 328 mm | Breitdielenformat, Endlosdielencharakter
Paketinhalt		6 Stk. = 2,535 m²
Fugenbild		längsseitige V-Fuge
Garantie [privat/gewerblich]		20 | 5
Verriegelungsmethode		MULTICLIC®

TECHNISCHE DATEN		
Beanspruchungsklasse	EN 13329	23 | 32
Elektrisches Verhalten	EN 1815	Begehtest nach DIN EN 1815 (Klima 23°C / 25% relative Luftfeuchtigkeit) Personenspannung U_p < 2kV Laminatboden nach EN 14041: Antistatischer Bodenbelag
Abriebfestigkeit	EN 13329 [Anhg. E]	AC4 (IP ≥ 4000 U)
Stoßfestigkeit (kleine / große Kugel)	EN 17368 / EN 13329 [Anhg. C]	≥ 35 mm ≥ 600 mm
Fleckenunempfindlichkeit	EN 438-2	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5
Lichtechtheit	EN ISO 4892-2	≥ Stufe 4 nach Grauskala
Brandverhalten	EN 13501	C_{fl}-s1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten	EN 14041/13893	DS
Kratzfestigkeit	EN 438-2	Grad 4
Formaldehydabgabe [E1 = 0,1 ppm]	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14041/14823	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung	EN ISO 24343-1	≤ 0,05 mm
Stuhlrollenbeständigkeit	EN ISO 4918	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen - Typ W

TECHNISCHE DATEN		
Verhalten bei Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes	EN ISO 16581	Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden
Fußbodenheizung	Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektrisch betriebene FBH ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf dem Untergrund liegt. Die Heizschlangen/ Rohre/ Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.	
Fußbodenkühlung	Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.	
Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667	0,057 (m²K)/W
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667	0,136 W/(m*K)
Rutschhemmung	DIN 51130/ BGR 181	R 9
Rechtwinkligkeit der Elemente Bestimmung der Kantengeradheit Oberflächenbündigkeit Fugenöffnung zwischen Elementen	EN 13329	Sollwerte erfüllt
Antibakterielle Oberflächeneigenschaft [ISO 22196]	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark", Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.	

UMWELT | VERLEGUNG | PFLEGE	
Blauer Engel	RAL-UZ 176 erteilt
Entsorgung	Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoff-höfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.
Reinigung und Pflege	Bauschlussreinigung/ laufende Reinigung: handelsüblicher Laminatreiniger [Empfehlung: CC-Laminat Reiniger] | Spezialreinigung: handelsüblicher Fleckentferner für Laminatböden [Empfehlung: CC-Elatex Universal-Fleckentferner]
Anwendungsbereiche	Der Bodenbelag ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen usw. Der Laminatboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser). Kann in Feuchträumen wie z.B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z.B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.
Voraussetzung für die Verlegung	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C, DIN18365 „Bodenbelagsarbeiten" als verlegereif gelten. Der Untergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2% bzw. bei FBH 1,8% / bei Anhydritestrich max. 0,5% bzw. bei FBH 0,3% Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. Meter in Anlehnung an DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.

www.blauer-engel.de/uz176

Moderna GmbH & Co.KG behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient. Irrtum und Änderungen vorbehalten - Stand 01/2024

moderna®

PRODUKTDATEN

Laminatboden impression 4V



Overlay – strapazierfähige, spezialbeharzte Schutzschicht aus hochwertigen Melaminharzen

Dekorlage
spezialimprägniert | naturgetreu reproduziert

HDF-Trägerplatte – mit integriertem Klicksystem
quellverbessert | hochverdichtet

Gegenzug
formstabilisierend

ALLGEMEIN		
Art des Belages	EN 13329	Fußbodenpaneel mit Decklage aus spezialbeharztem Dekorpapier
Gesamtstärke		ca. 7 mm
Format [L x B]		1288 x 198 mm
Paketinhalt		12 Stk. = 3,060 m²
Fugenbild		umlaufende V-Fuge
Garantie [privat/gewerblich]		12 | 3
Verriegelungsmethode		MULTICLIC®

TECHNISCHE DATEN		
Beanspruchungsklasse	EN 13329	23 | 31
Abriebfestigkeit	EN 13329 [Anhg. E]	AC3 (IP ≥ 2000 U)
Stoßfestigkeit (kleine / große Kugel)	EN 17368 / EN 13329 [Anhg. C]	≥ 10 mm ≥ 350 mm
Fleckenunempfindlichkeit	EN 438-2	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5
Lichtechtheit	EN ISO 4892-2	≥ Stufe 4 nach Grauskala
Brandverhalten	EN 13501	C_{fl}-s1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten	EN 14041/13893	DS
Kratzfestigkeit	EN 438-2	Grad 4
Formaldehydabgabe [E1 = 0,1 ppm]	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14041/14823	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung	EN ISO 24343-1	≤ 0,05 mm
Stuhlrollenbeständigkeit	EN ISO 4918	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen - Typ W
Verhalten bei Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes	EN ISO 16581	Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden

TECHNISCHE DATEN		
Fußbodenheizung	Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektrisch betriebene FBH ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf dem Untergrund liegt. Die Heizschlangen/ Rohre/ Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.	
Fußbodenkühlung	Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.	
Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667	0,050 (m²K)/W
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667	0,136 W/(m*K)
Rutschhemmung	DIN 51130/ BGR 181	R 9
Rechtwinkligkeit der Elemente Bestimmung der Kantengeradheit Oberflächenbündigkeit Fugenöffnung zwischen Elementen	EN 13329	Sollwerte erfüllt
Antibakterielle Oberflächeneigenschaft [ISO 22196]	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.	

UMWELT | VERLEGUNG | PFLEGE	
Blauer Engel	RAL-UZ 176 erteilt
Entsorgung	Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoff-höfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.
Reinigung und Pflege	Bauschlussreinigung/ laufende Reinigung: handelsüblicher Laminatreiniger [Empfehlung: CC-Laminat Reiniger] | Spezialreinigung: handelsüblicher Fleckentferner für Laminatböden [Empfehlung: CC-Elatex Universal-Fleckentferner]
Anwendungsbereiche	Der Bodenbelag ist ideal für alle trockenen Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit mäßiger Beanspruchung wie z.B. Hotelzimmer, Kleinbüros, Konferenzräume usw. Der Boden ist nicht geeignet zur Verlegung in Feuchträumen (Bad, Sauna usw.). Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.
Voraussetzung für die Verlegung	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C, DIN18365 „Bodenbelagsarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Untergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2% bzw. bei FBH 1,8% / bei Anhydritestrich max. 0,5% bzw. bei FBH 0,3% Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. Meter in Anlehnung an DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.

www.blauer-engel.de/uz176

Moderna GmbH & Co.KG behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient. Irrtum und Änderungen vorbehalten - Stand 01/2024

moderna®

PRODUKTDATEN

Laminatboden impression



Overlay – strapazierfähige, spezialbeharzte Schutzschicht aus hochwertigen Melaminharzen

Dekorlage
spezialimprägniert | naturgetreu reproduziert

HDF-Trägerplatte – mit integriertem Klicksystem
quellverbessert | hochverdichtet

Gegenzug
formstabilisierend

ALLGEMEIN		
Art des Belages	EN 13329	Fußbodenpaneel mit Decklage aus spezialbeharztem Dekorpapier
Gesamtstärke		ca. 7 mm
Format [L x B]		1288 x 198 mm
Paketinhalt		12 Stk. = 3,060 m²
Fugenbild		fugenlos
Garantie [privat/gewerblich]		12 | 3
Verriegelungsmethode		MULTICLIC®

TECHNISCHE DATEN		
Beanspruchungsklasse	EN 13329	23 | 31
Abriebfestigkeit	EN 13329 [Anhg. E]	AC3 (IP ≥ 2000 U)
Stoßfestigkeit (kleine / große Kugel)	EN 17368 / EN 13329 [Anhg. C]	≥ 10 mm ≥ 350 mm
Fleckenunempfindlichkeit	EN 438-2	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5
Lichtechtheit	EN ISO 4892-2	≥ Stufe 4 nach Grauskala
Brandverhalten	EN 13501	C_{fl}-s1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten	EN 14041/13893	DS
Kratzfestigkeit	EN 438-2	Grad 4
Formaldehydabgabe [E1 = 0,1 ppm]	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14041/14823	< 5 ppm
Eindruck nach konstanter Belastung	EN ISO 24343-1	≤ 0,05 mm
Stuhlrollenbeständigkeit	EN ISO 4918	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen - Typ W
Verhalten bei Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes	EN ISO 16581	Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden

TECHNISCHE DATEN		
Fußbodenheizung	Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektrisch betriebene FBH ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf dem Untergrund liegt. Die Heizschlangen/ Rohre/ Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.	
Fußbodenkühlung	Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.	
Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667	0,050 (m²K)/W
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667	0,136 W/(m*K)
Rutschhemmung	DIN 51130/ BGR 181	R 9
Rechtwinkligkeit der Elemente Bestimmung der Kantengeradheit Oberflächenbündigkeit Fugenöffnung zwischen Elementen	EN 13329	Sollwerte erfüllt
Antibakterielle Oberflächeneigenschaft [ISO 22196]	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.	

UMWELT | VERLEGUNG | PFLEGE	
Blauer Engel	RAL-UZ 176 erteilt
Entsorgung	Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoff-höfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.
Reinigung und Pflege	Bauschlussreinigung/ laufende Reinigung: handelsüblicher Laminatreiniger [Empfehlung: CC-Laminat Reiniger] | Spezialreinigung: handelsüblicher Fleckentferner für Laminatböden [Empfehlung: CC-Elatex Universal-Fleckentferner]
Anwendungsbereiche	Der Bodenbelag ist ideal für alle trockenen Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit mäßiger Beanspruchung wie z.B. Hotelzimmer, Kleinbüros, Konferenzräume usw. Der Boden ist nicht geeignet zur Verlegung in Feuchträumen (Bad, Sauna usw.). Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.
Voraussetzung für die Verlegung	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C, DIN18365 „Bodenbelagsarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Untergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2% bzw. bei FBH 1,8% / bei Anhydritestrich max. 0,5% bzw. bei FBH 0,3% Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. Meter in Anlehnung an DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.

www.blauer-engel.de/uz176

Moderna GmbH & Co.KG behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient. Irrtum und Änderungen vorbehalten - Stand 01/2024

Herstellererklärung Inhaltsstoffe

Hiermit bestätigen wir:

Moderna GmbH & Co. KG

Zum Walde 21

59602 Rüthen-Meiste

für das folgende Produkt / die folgenden Produkte

moderna Laminat

Das Produkt/ Erzeugnis/ mindestens ein Teilerzeugnis enthält Stoffe der Kandidatenliste (Version zum Ausstellungsdatum) oberhalb 0,1 Massen%	**nein**
CMR-Stoffe der Kategorie 1A/1B < 0,1%	**ja**

Moderna GmbH & Co. KG
Zum Walde 21
59602 Rüthen-Meiste

Rüthen-Meiste, 12.12.2025 i.V. J. Kordt
Ort, Datum, Unterschrift, Stempel

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Name: Janina Kordt Telefon: 02952 / 816-168

Mailadresse: janina.kordt@meisterwerke.com

MeisterWerke Schulte GmbH
Postfach 1053
59598 Rüthen

Johannes-Schulte-Allee 5
59602 Rüthen-Meiste
www.meisterwerke.com

Telefon +49 2952 816-0
Fax +49 2952 816-66
E-Mail info@meisterwerke.com

Geschäftsführer:
Guido Schulte, Gregor Wallmeier
Amtsgericht Arnsberg HRB 3055

URKUNDE

Moderna GmbH & Co. KG
59602 Rüthen-Meiste, Deutschland

wird aufgrund des Zeichenbenutzungsvertrages Nr. 32038 zur DE-UZ 176 Ausgabe 2013 das Recht verliehen, für das Produkt

Laminatfußböden der Marke moderna gemäß Anhang zum Vertrag

das nachstehend abgebildete Umweltzeichen als Ausweis für die besondere Umweltfreundlichkeit zu führen.

Bonn, den 16. Juli 2019

Geschäftsführer
RAL gGmbH

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Umwelt Bundesamt

Jury Umweltzeichen

RAL gGmbH

ZERTIFIKAT CERTIFICATE

Holz und Wald
Zertifizierungsgesellschaft mbH

Die HW-Zert GmbH, von PEFC Deutschland e. V. anerkannt und notifiziert, bestätigt hiermit, dass das Unternehmen

Moderna GmbH & Co. KG

Zum Walde 21
59602 Rüthen-Meiste

ein betriebliches Kontrollsystem unterhält, das mit den

PEFC/04-31-3159

Chain-of-Custody-Anforderungen von PEFC
Programme for the Endorsement of Forest Certification gemäß des deutschen Standards PEFC D ST 2002:2020 "Produktkettennachweis für Holzprodukte - Anforderungen" *Deutsche Übersetzung des Internationalen PEFC- Standards PEFC ST 2002:2020* in der aktuell gültigen Fassung (siehe hierzu auch www.pefc.org) übereinstimmt.

Es wurde nachgewiesen, dass die Anforderungen bezüglich der

Kreditmethode

erfüllt sind und angewendet werden. Das Unternehmen hat mit der HW-Zert GmbH einen Begutachtungsvertrag abgeschlossen und wird jedes Jahr auditiert. Dieses Zertifikat berechtigt dazu, die im Geltungsbereich benannten Produkte/Produktgruppen nach der o. g. Methode als **PEFC-zertifiziert** und/oder **PEFC kontrollierte Quellen** zu verkaufen.

Art des Zertifikates:	**Einzelzertifikat**
PEFC-Scope:	**Furniture**
Geltungsbereich:	**Laminat- und Echtholzboden Wand- und Deckenpaneele Leisten, Bodenbeläge**
Zertifikatsnummer:	**HW-PEFC-CoC-0474-24**
Datum der Ausstellung:	**03.04.24**
Dieses Zertifikat ist gültig:	**01.07.2024 bis 30.06.2029**

Horst Gleißner
Geschäftsführer

Wilfried Stech
Geschäftsführer

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZE-18039-01-00

HW-Zert GmbH • Gallersberg 10 • 85395 Attenkirchen
www.hw-zert.de • info@hw-zert.de

PEFC/04-04-0100

Die HW-Zert ist notifiziert in Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Lettland, Malaysia, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien sowie über PEFC Int. in allen Ländern ohne PEFC-System.